

Hallo Jens, Frank und Sebastian

Ich wurde gebeten, ein Gedächtnisprotokoll über den Fall „Holger S.“ anzufertigen. Ich werde mit diesem Schreiben der Bitte nachkommen...

Am **29. Mai** habe ich die Akte „Platzhirsch“ bekommen. Habe sie mir darauf am selben Tag komplett durchgelesen. Mir fiel natürlich sofort die Sache mit Holger S. auf.

Hier folgende Zitate aus der Akte(Sie müsste Frank und Sebastian vorliegen)

**Asservat 6.1.4.5 - "1 DVD unbeschriftet"**

Es handelt sich um eine DVD die einen Pornofilm homosexueller Ausrichtung mit dem Titel "Tobi and friends" enthält.

**Asservat 6.1.4.11 - "15 CDs [...] siehe Anlage [...]"**

Auf acht der 15 Datenträgern wurden sexuelle Inhalte gesichtet, deren Beurteilung hinsichtlich einer Strafbarkeit fachlich beurteilt werden muss. Diese wurden daher mit eigenen Unterasservatennummern versehen:

**6.1.4.11.1 - "1 CD-R Fujifilm unbeschriftet mit Zettel "Pics""**

**6.1.4.11.2 - "1 CD-R Sunstar unbeschriftet mit Zettel "Boys""**

**6.1.4.11.3- "1 CD-R MMORE unbeschriftet"**

**6.1.4.11.4- "2 CD-R ohne Herstellerkennzeichnung unbeschriftet"**

**6.1.4.11.5- "1 CD-R TDK unbeschriftet mit Zettel "Pics""**

**6.1.4.11.6- "1 CD-R PLATINUM unbeschriftet mit Zettel "Pics""**

**6.1.4.11.7- "1 CD-R MMORE unbeschriftet"**

Es handelt sich um Datenträger, welche pornografisches Material homosexueller Orientierung

Vorgangsnummer 1329/14/119322

VM1.01.59

Seite 1 von 2

**Asservat 6.1.4.10 - "CDs [...]"**

Auf drei acht der vier Datenträgern wurden sexuelle Inhalte gesichtet, deren Beurteilung hinsichtlich einer Strafbarkeit fachlich beurteilt werden muss. Diese wurden daher mit eigenen Unterasservatennummern versehen:

**6.1.4.10.1 - "1 CD-R Lifetec unbeschriftet mit Zettel "Movie grod"**

**6.1.4.10.2 - "1 CD-R Lifetec unbeschriftet mit Zettel "Movie"**

**6.1.4.10.3 - "1 CD-R Lifetec unbeschriftet mit Zettel "Movie grod"**

Es handelt sich um Datenträger, welche tierpornografisches Material enthalten.

Daraufhin unterrichtete ich Sebastian Richter und Pierre Dornbrach über den Fall. Ich klärte mit Sebastian ab, dass er dies bitte mit Frank Franz und dem Präsidium abklären sollte. Denn für mich gibt es da keine Diskussion. Solche Beschlagnahmungen sind für einen Landesvorsitzenden und Bundesgeschäftsführer einer Familienpartei untragbar.

Einen Tag später besuchte mich Stefan Trautmann und Jan Häntzschel aus freundschaftlichen Gründen. Und beim Grillen unterhielten wir uns natürlich darüber.

Einige Tage später meldete sich Sebastian wieder und gab an, mit Stefan Köster und Frank Franz? (bin mir nicht mehr sicher) gesprochen wurde. Sie wollten mit Holger S. darüber sprechen und würden das dann klären.

Irgendwann bekam ich die Information, dass mit Holger S. gesprochen wurde und er sagte; „Mir wurde dies untergeschoben!“

Am **13./14. Juni** hatten wir dann Kader-Wochenende der JN in Riesa. Da bis dahin immer noch keine (für uns zufriedene Schritte) unternommen wurden, unterhielten wir uns im Führungskreis nochmal über diese Situation. Wir waren uns alle einig, diese Person ist nicht mehr tragbar und muss weg! Deshalb rief ich am Sonntag nochmal Sebastian an und drängte auf ein Ergebnis.

Da Sebastian, anders als ich, nicht so emotional reagiert, beruhigte er mich. Und verwies auf die BuVo-Sitzung der NPD am **27.Juni**.

Am **28.Juni** telefonierte ich nochmal mit Sebastian und er sagte mir, dass dieses Thema nicht besprochen wurde. Sehr zum missfallen von mir und anderen Kameraden.

Am **29.Juni** besprachen wir im Landesvorstand der JN Sachsen, wie wir nun weiter vorgehen. Viele Mitglieder des Vorstands sind/waren betroffen und wussten davon. Die anderen Mitglieder informierten wir jetzt darüber. Wir einigten uns darauf, dass wir ein Schreiben fertig machen, welches wir Jens Baur als Geschäftsführer der NPD Sachsen zusenden würden. Sollte weiter nichts passieren.

Wir fertigten dieses Schreiben auch an und ich informierte Sebastian über dieses Schreiben. Er bat noch um ein wenig Zeit. Wir einigten uns auf Mittwochabend (1.Juli).

Ich bekam dann am 1.Juli dann von Sebastian die Nachricht, dass sie Holger S. bis morgen Früh bei Frank Franz rechtfertigen muss. Sollte er dies nicht plausibel erklären können, dann müsste er gehen.

Das Ende ist bekannt.

Gegen diese Leute wird ermittelt:

Paul Rzehazcek  
Daniel Speck  
Stefan Trautmann  
Jan Häntzschel  
Rick Ischner  
Frank Hirche  
Tina Willwandt

Daniel Krischkowsky  
Alexander Spogat  
Alexander Kurth(DIE RECHTE)  
Anna Katrin Schmidt  
und halt Holger S.